

Internationales Klezmerfestival Fürth

Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Fürth
Verantwortlich für Programm und Organisation des Festivals
Programm: Renate Dix und Klaus Böhmetzrieder
In Zusammenarbeit mit Francois Lilienfeld
Organisation: Elke Kraus



Markante Akzente der Festivals 1988 – 2002

1. Festival 15./16. Oktober 1988

Beginn im kleinen Rahmen als Insidertreff
Moderator: Francois Lilienfeld

Interpreten. - Francois Lilienfeld (CH)
- TALILA (F)
- Der Junge Chor Fürth (D)
- Hai & Topsy Frankl (S)

Rahmenprogramm: Fritz Zeilinger DIA-Vortrag
Ausstellung: „Dan Rubinstein“
Tonträger- und Bücherstand
Auftrittsort: Stadthalle Fürth

2. Festival 14.-17. März 1990

Terminverlagerung in den März, um Zusammenhang herzustellen zur „Woche der Brüderlichkeit“

Im Mittelpunkt: Lieder der heute erloschenen Welt der Ostjuden

Moderator: Francois Lilienfeld

Interpreten: - Hai & Topsy Frankl (S)
- Francois Lilienfeld & Galitzianer (CH)
- Martin Bollinger (CH)
- Jalda Rebling (DDR)
- Pierre Maltz & „Harts un Gefil“ (F)
- JACINTA (F)
- Daniel Kempin (D)
- Francois Lilienfeld & Or Chadesch
- ESPE/ Hans Bollinger (D)
- Jam Session

Rahmenprogramm: Theater „Wege und Umwege“ von und mit Francois Lilienfeld

Ausstellung: „Dan Rubinstein“

Festgottesdienst in Synagoge

Tonträger- und Bücherstand

Buffet mit jiddischen Spezialitäten

Erew Schabbat wird gefeiert

Auftrittsort: Stadthalle, kleiner Saal und Volkstheater

Ausstellungen: Ryoram Merose „Arbeiten“
Valery Konevin „Visionen“
TEVAUHA (Thomas Volkmar Held)
„Zustandsbeschreibung“ eine Wasserinstalation im Stadtparkweiher
(war zugefroren!)

Rahmenprogramm: Ausstellung: „Krautheimerkrippe Raumgefühl Nr.46“
Lesung Otto Steffl „Exilgärten der Poesie – Kavaliere & Kavallerist“
Lesung Kraft – Alexander „Als Großvater aufhörte, Jude zu sein“
Stadtrundgang „Jahrhundertlang eine Heimat – Geschichte der Juden in Fürth“ Geschichte für alle e.V.
Theater „Und als die Erde brannte“
„Das Tagebuch der Anne Frank“
Präsentation des Fördervereins für das „Mittelfränkische Jüdische Museum in Fürth“ e. V.
Bücher- und Tonträgerstand
Erew Schabbat

Auftrittsorte. Stadthalle, kleiner und großer Saal
Stadttheater
Kulturforum Schlachthof
Schloss Burgfarnbach
Stadtpark (Weiher)

Das Konzept ist aufgegangen. Huljet = sei fröhlich! Konnte als Motto gelten für alle Veranstaltungen zwischen Melancholie und heiterer Ausgelassenheit. Ebenso Mark Aizikovitchs Programmtitel „Wir leben ejbig“. Die einst totgesagte Musik und jiddische Sprache leben. Die expressive Musik, die Gradwanderung zwischen Freude und Traurigkeit erlebte im Veranstaltungsangebot eine beeindruckende Renaissance.

Am Festival waren regionale, nationale und internationale Gruppen beteiligt.

Kontraste wurden auf hohem Niveau erzeugt.

Authentizität wurde erzielt in Bezug auf Musik und Instrumentarium. Zum ersten Mal die Cymbel als Instrument durch zwei Künstler virtuos vertreten. Das Programmspektrum trug europäische Dimensionen. Eine Begegnung zwischen Osteuropa und Westeuropa wurde ermöglicht. Amerika und Israel boten ein weiteres interessantes musikalisches und künstlerisches Spannungsspektrum.

Traditionell steuerte Francois Lilienfeld eine musikalische Uraufführung bei.

Das Liedgut umfaßte Volkslieder des Alltags, der Feste der Arbeiterbewegung, des Ghettos. Mit den Veranstaltungen wurden Menschen jeden Alters angesprochen. So leistete das Festival in Fürth einen Beitrag zur gegenseitigen Annäherung und besserem Verständnis füreinander.

3. Festival 12.-15. März 1992

Inhaltlicher Schwerpunkt: Klezmermusik
Insiderstatus überwunden
Werbung gezielt eingesetzt mit anspruchsvollem Plakat und Programmfolder
Moderator: Francois Lilienfeld

Das Festival wird erstmals veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken, Hörfunk

Interpreten: - COLALAILA (D)
- Lena Rothstein & Sepharadim (A)

- Kapelye (USA)
- Sauers Klezmerorchester (D/Nbg)
- Annita Reim (D/Fü)
- Klezmer – Workshop (CH)
- Francois Lilienfeld & Galizianer
- Jaques Grober (F)

Rahmenprogramm: Lesung Otto Steffl „Der Rabbi von Bacherach-H. Heine und Die jüdische Frage“
 Ausstellung: Gerd Scherm „Der Baum des Lebens-Bilder zur Kabbala“
 Bücher- und Tonträgerstände
 Erew Schabbat

Auftrittsorte: Berolzheimerianum
 Stadthalle, kleiner Saal offen

4. Festival 10.-13. März 1994

Titel und Schwerpunkt: Jiddische Lieder, Klezmer & Theater
 Werbung Neugestaltung Plakat und Programmheft
 Plakatierung in Fürth und Nürnberg
 Einbeziehung des Stadttheaters, dadurch Erweiterung und inhaltliche Bereicherung des
 Programmangebots
 Produktion einer CD
 Moderator: Francois Lilienfeld

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken, Hörfunk

Interpreten: - Jiddisches Komödientheater Tel Aviv (Israel)
 - Schaubühne am Lehninger Platz, Berlin mit „Der Dibbuk“ (D)
 - Maxwell Street Klezmer Band (USA)
 - Sauer Klezmer Orchester (D/Nbg)
 - Francois Lilienfeld (CH)
 - Collegium musicum judaicum (NL)
 - Jam Session

Rahmenprogramm: Ausstellung „David Ludwig Bloch“
 „Zeichen“ Ron Aloni

Lesung Otto Steffl „Vom ewigen Juden des Ozeans zum Fliegenden Holländer“

Lesung Kraft – Alexander „Der jüdische Witz“

Stadtrundgang „Jahrhundertlang eine Heimat-Geschichte der Juden in Fürth“ Geschichte für alle e.V.

Präsentation des Fördervereins für das Jüd. Regionalmuseum in Fürth

Bücher- und Tonträgerstände Erew Schabbat

Auftrittsorte: - Stadthalle, kleiner und großer Saal und Stadttheater

5. Festival 03.-10. März 1996

Inhaltlicher Schwerpunkt lag wieder bei Jiddische Lieder, Klezmer & Theater, aber es wurde die Bandbreite möglichen jiddischen Liedguts und der Klezmermusik angeboten:

- Musik der Synagoge (Chormusik aus Israel)
- Jiddische Lieder & Klezmer
- Ashkenaze Songs (Osteuropäisches Liedgut)
- Sephardische Romanzen (Sepharadim_Westjuden)
- Lieder des ostjüdischen Proletariats
- Jiddische Musik von Odessa bis Saloniki
- Purimspiel
- Lieder, Geschichten und Musik
- Klezmermusik aus Amerika
- Jiddische Musik aus Russland

Werbung

Wiederverwendung des Motivs für Plakat und Programmfolder vom 4. Festival

Plakatierung in Nürnberg und Fürth

Moderator: Francois Lilienfeld

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken, Hörfunk und erstmals Fernsehen
Großes Medieninteresse, ARD-Morgen- und Mittagmagazin
Sendung „Heimat im Herzen“ BR 3, Hörfunk BR 2

- Interpreten:
- Hans-Sachs-Chor Nürnberg (D/Nbg)
 - HULJET (D/FÜ)
 - Zahava Seewald (NL)
 - Jalda Rebling (D)
 - Hai & Topsy Frankl (S)
 - Francois Lilienfeld & Grine Bleter (Belgien)
 - Schauspiel Halle „Der Prozess von Schamgorod“ (D)
 - Ilona Schlott (D)
 - Mark Aizikovitch (Russland)
 - Kapelye (USA)
 - CLALEILA (D)
 - Anne Goldkorn (D)
 - DI MUZIKANTN (Belgien)
 - Jam Session

6. Festival 08.-15. März 1998

Inhaltliche Schwerpunkte wurden gesetzt durch jiddische Lieder, Klezmer & Film
Das kontrastreiche Programm erhielt seine Akzente durch

- Lieder von Mordechaj Gebirtig
- Historisches Instrumentarium
- Giora Feidman und Israel Camerata
- Umfangreiches Filmprogramm

1. Klezmer – Workshop (ausgebucht) mit Abschlusskonzert

- 5 -

- Werbung :
- Engagement durch Tourist – Information
 - Motiv für Programm und Plakat wiederverwendet

- Plakatierung in Fürth und Nürnberg
- Plärrer, Doppelpunkt.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken, Hörfunk und Fernsehen, „Brunch“ das Kulturgespräch zum Thema „Klezmermusik“

- Interpreten:
- Klezmer – Workshop, Ltg. Georg Brinkmann
 - Francois Lilienfeld
 - Martin Zels
 - Teater Dybbuk, Oslo (N) mit Bente Kahan
 - Kroke – Klezmermusik aus Krakau (P)
 - Maurice El-Medion Lili Boniche
 - Blond – Blond (F)
 - Budowitz (A)
 - Klezmer – Workshop in concert (D)
 - Israel Camerata/ Giora Feidman
 - Mark Aizikovitch (D/R)
 - NUNU (D)

Rahmenprogramm:

Ausstellung: - Boris Zaplatil – Bild und Musik

Lesung: - Kraft – Alexander liest aus Werken von Isaac B. Singer

Stadtrundgänge

Präsentation des Fördervereins für das „Mittelfränkische Jüdische Museum e. V.“

Bücher- und Tonträgerstand

Erew Schabbat

- Auftrittsorte:
- Stadttheater
 - Kulturforum Schlachthof
 - Stadthalle (kl. Saal) Ausstellung im Stadttheater

7. Festival 11.-19. März 2000

- Schwerpunkte waren:
- Klezmermusik
 - Der Klezmer stand im Mittelpunkt
 - Jiddisches Liedtheater
 - Jiddische Lieder
 - Film

- Werbung:
- erstmals über Internet www.klezmer-festival.de
 - Logo
 - Plakatierung in Fürth, Erlangen, Bamberg und München
 - Werbespot in FFF
 - Tourist Info mit Wochenendpaket
 - Plärrer, Uni-plärrer, Studentenkalender, Doppelpunkt
 - Stadtzeitung/ Termine & Tipps/ Transparente

- 6 -

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken – Hörfunk

Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Regionalmuseum Franken in Fürth

- Interpreten:
- Fialke (D)
 - Igor Milstein (D/R)
 - Klezmer unlimited (D)
 - Colaleila, Irith Gabriely (J/D)
 - Francois Lilienfeld & Grine Bleter (B)
 - Les Yiddishe Mamas et Papas
 - Huljet – a kind of Klezmer (D)
 - Di Fayerdike Libe, Hackesches Hoftheater, Berlin (D/R)
 - Aufwind (D)
 - Lider fors Leben, Esther & Edna Bejarano (J/D)
 - Mitch Sauers Klesmer – Orchester (D)
 - Sabbath Hela Veckan (S)
 - Helmut Eisel & JEM (D)
 - Maxwell Street, Klezmer Band Chicago (USA)
 - Heute Abend: Lola Blau (D)

Rahmenprogramm: - 2 Jam Sessions

Ausstellung: - Marc Chagall u.a. die Bibelzyklen „La Bible“ und „Dessins pour la Bible“
Stadtrundgänge

Auftrittsorte:

- Stadttheater, Studio auf dem Theater, Nachtschwärmer 2. Rang Foyer
- Kulturforum Schlachthof
- Stadthalle, großer Saal
- „Kartoffel Grüner Baum“
- Jüdisches Museum
- Restaurant „Caesar“
- Comödie Fürth und Barbereich

8. Festival 09.-17. März 2002

Schwerpunkt:

- Klezmermusik
- Zusammentreffen mit Künstlern aus aller Welt
- Jiddische Lieder
- Film

Werbung:

- Plakatierung in Fürth, Nürnberg, Erlangen, Bamberg
- Fahnen
- Über Internet www.klezmer-festival.de
- Tourist Info mit Wochenendpaket
- Plärrer, Doppelpunkt
- Stadtzeitung/ Termine & Tipps/ Transparente

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken-Hörfunk
Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Regionalmuseum Franken in Fürth (Büchertisch)

- 7 -

Interpreten:

- SUKKE (D)
- Klingon Klezmer (USA)
- Alex Jacobowitz (USA)
- Klezmaniaxx (D)

- Dieter Rupp (D)
- Klezmers Tochter (D)
- Scholem Alejchem (A)
- N´Achama-2 (D)
- Frejlech „Tschiribim“ (A)
- Trio Mazl Tov (R)
- Jalda Rebling & Gruppe (D)
- Megilleband (D)
- Timna Brauer & Elias Ensemble (A)
- Francois Lilienfeld & Gruppe (F)
- Brave Old World (USA)

Rahmenprogramm:

- Ausstellungen: - „Amihood Rdomiselsky“, Israel
 - „Feinkost Adam“ von Anna Adam

Stadtrundgängen

Angebot für Kinder

Papiertheater

- Filmprogramm: - „Jidl mitn Fidl“
 - „Sabbath in Paradise“

- Auftrittsorte: - Comödie Fürth, Berolzheimerianum
 - Stadttheater
 - Stadthalle
 - Logensaal
 - Jüdisches Museum
 - Klezmer – Kneipen